

MT
12/2015

Weihnachtsklänge in alter Tischlerei

Konzert der Kulturgemeinschaft und des Posaunenchores Buchholz

Petershagen-Buchholz (Wes). Die alte Buchholzer Tischlerei bot die Bühne für das Adventskonzert der Kulturgemeinschaft und des Posaunenchores.

Die Werkstatt wurde Anfang der 1950er-Jahre eingerichtet und war über 40 Jahre lang für die Kunden aus Buchholz und Umgebung in Betrieb. Heute werden Formatsäge, Hobel und Maschinen nur noch für Hobbyarbeiten genutzt.

Zwischen Einrichtungsgegenständen und Werkzeug in dem Gebäude hatten sich Besucher von beiden Seiten der nordrhein-westfälischen und niedersächsischen Landesgrenze eingefunden.

Das Programm gestalteten der Posaunenchor der Kirchengemeinde Buchholz und ein Streicherensemble der Musikschule Petershagen unter der Leitung von Vita Gehrmann.

Ortsbürgermeister Carsten Böttcher erinnerte an die Arbeiten in der früheren Buchholzer Tischlerwerkstatt.

Den Anfang des Konzertes



Ein abwechslungsreiches Musikprogramm fand in der alten Buchholzer Tischlerei statt. Mit Advents- und Weihnachtsliedern unterhielt der Posaunenchor Buchholz unter der Leitung von Martin Rodenbeck (r.). Foto: Ulrich Westermann

machten die Mitglieder der Musikschule. Zur Freude des Publikums erklangen Streichinstrumente und Keyboard. Auf dem Programm standen Advents- und Weihnachtslieder. Weiter ging es mit dem Posaunenchor Buchholz, der zuvor auf einem landwirt-

schaftlichen Gehöft in Westfeld aufgetreten und dann auch noch in der Buchholzer Kirche zu hören war. Dort wurde ein Weihnachtsbaum von den Gottesdienstbesuchern geschmückt. Dazu kamen Instrumentalmusik, Gesang und Gebet.

In der ehemaligen Tischlerwerkstatt präsentierte der Posaunenchor unter der Leitung von Martin Rodenbeck einen Ausschnitt seines umfangreichen Repertoires. „Macht hoch die Tür“, „Stille Nacht“, „Es ist ein Ros' entsprungen“, „Hört der Engel helle Lieder“

„O du fröhliche“, „Jingle Bells“ sowie weitere Advents- und Weihnachtslieder luden die Besucher zum Mitsingen ein.

Die Kinder hatten ihre Freude an dem Musikstück „In der Weihnachtsbäckerei“. Zum geselligen Zusammensein gab es Platenkuchen und Getränke.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....